

In diesen Anlagen sollte der neueste Stand der Forschung der verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen sichtbar werden. Den kooperierenden LPGs und VEGs wird damit erleichtert, beim Aufbau neuer Anlagen die fortgeschrittensten wissenschaftlichen Erkenntnisse unter Berücksichtigung der differenzierten Verhältnisse anzuwenden. Zu ihrer Unterstützung werden bei diesen modernen industriearartigen Beispielanlagen Ingenieurbüros eingerichtet.

Der Übergang zu industriemäßigen Leitungsmethoden

Im Zusammenhang mit der Kooperation der LPGs und VEGs und ihrem Fortschritt zur industriemäßigen Produktion vollzieht sich in den nächsten Jahren in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft schrittweise der Übergang zu industriemäßigen Leitungsmethoden. Das wird in Zukunft in erster Linie eine grundlegende Änderung der Arbeitsweise der Endproduzenten, das heißt der Lebensmittelindustrie und bestimmter Großhandelsbetriebe, erfordern. Die Endproduzenten erhalten eine qualitativ neue Stellung. Mit der Organisierung der Produktionskette auf der Grundlage exakter Verträge arbeiten sie immer enger mit den Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern zusammen. Sie erhalten damit eine immer höhere Verantwortung für die *Planung und Leitung aller Produktionsstufen ihrer Erzeugnisse*. Daraus ergibt sich die Möglichkeit, die Beziehungen zwischen den Betrieben der Landwirtschaft und Verarbeitungsindustrie einerseits und zum Lebensmitteleinzelhandel andererseits so zu gestalten, daß der Markt als aktives Element bei der Planung und Leitung des Reproduktionsprozesses voll wirksam wird. Die Endproduzenten für Nahrungsmittel sollen diese Beziehungen so entwickeln, daß mit Menge, Qualität und Sortiment des Nahrungsmittelangebots der Herausbildung sozialistischer Lebensbedürfnisse und der Veränderung der Arbeits- und Lebensbedingungen breiter Bevölkerungsschichten unter dem Einfluß der technischen Revolution entsprochen wird. Dazu muß in Zukunft auch dieser Industriezweig entsprechend ausgebaut werden.

Die Endproduzenten übernehmen auf der Grundlage gesetzlicher Richtlinien nach und nach Funktionen bei der Anwendung ökonomischer Hebel. Sie erhalten größere Möglichkeiten, einen gezielten materiellen Einfluß auf Menge, Qualität, Sortiment und Kontinuität der Produktion sowie auf die Senkung der Kosten auszuüben. Sie werden die LPGs und VEGs und Kooperationsgemeinschaften bei der rationellen Gestaltung der Produk-